

370205-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Medizinische Geräte – Dokumentationssystem

OJ S 102/2026 29/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Bad Salzungen GmbH

E-Mail: auftragsvergabe@klinikum-badsalzungen.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Dokumentationssystem

Beschreibung: Das Klinikum Bad Salzungen beabsichtigt, im Zuge des Erweiterungsneubaus der Endoskopie, das vorhandene Endoskopie-Dokumentationssystem "SonoWin" der Fa. MESO International GmbH zu erweitern und teilweise zu erneuern. Es darf nur ein kompatibles System mit dem System der Fa. MESO angeboten werden. Gefordert ist ein digitales Dokumentationssystem zur Erfassung, Verarbeitung, Speicherung und Archivierung von endoskopischen Untersuchungen, inkl. Zubehör.

Kennung des Verfahrens: c1a630b0-51ee-415e-8f81-3f0a4b2f7187

Interne Kennung: Bau/22/2026/Endoskopie

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33100000 Medizinische Geräte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48180000 Medizinsoftwarepaket, 48329000 Darstellungs- und Archivierungssystem

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lindigallee 3

Stadt: Bad Salzungen

Postleitzahl: 36433

Land, Gliederung (NUTS): Wartburgkreis (DEG0R)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4DBSMSXJ#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Rein nationale Ausschlussgründe: I. Angabe mittels Eigenerklärung (Anlage

2 - Bestandteil der Vergabeunterlagen) Zwingende Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 1

GWB: 1. § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a

StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische

Vereinigungen im Ausland), 2. § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der

Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller

Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet

werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu

begehen, 3. § 261 StGB (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter

Vermögenswerte), 4. § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der

Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in

ihrem Auftrag verwaltet werden, 5. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat

gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der

Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 6. § 299 StGB (Bestechlichkeit

und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b StGB (Bestechlichkeit und

Bestechung im Gesundheitswesen), 7. § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von

Mandatsträgern sowie unzulässige Interessenwahrnehmung), 8. den §§ 333 und 334 StGB

(Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB

(Ausländische und internationale Bedienstete), 9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung

internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit

internationalem Geschäftsverkehr) oder 10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis

233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft,

Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung) Fakultative Ausschlussgründe gem.

§ 124 Abs. 1 GWB: 1. das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich

gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, 2. das

Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein

Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die

Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das

Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, 3. das

Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung

begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Absatz 3

ist entsprechend anzuwenden, 4. der öffentliche Auftraggeber über hinreichende

Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen mit anderen Unternehmen

Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine

Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,

5. ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die

Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei

der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere,

weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann, 6. eine

Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung

des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch

andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann, 7. das Unternehmen

eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder

Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer

vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt

hat, 8. das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine

schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der

Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, oder 9. das Unternehmen a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln. II. Angabe mittels Eigenerklärung ("Anlage 3 Eigenerklärung zu Russland Sanktionen der EU" - Bestandteil der Vergabeunterlagen): RUS-Sanktionen: Umsetzung von Artikel 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates v. 21.07.2022 III. Angabe mittels Eigenerklärung ("Anlage 4 Eigenerklärung nach ThürVgG" - Bestandteil der Vergabeunterlage): Diese Vergabe unterliegt den Regelungen des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG).

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Dokumentationssystem

Beschreibung: Ein Mischbetrieb von Dokumentationssystemen unterschiedlicher Hersteller ist vom Klinikum aus sicherheitstechnischen, wirtschaftlichen, zukunftsorientierten und ergonomischen Gründen nicht akzeptabel. Um Fehlfunktionen, Kompatibilitätsrisiken und einen erhöhten Schulungs- und Serviceaufwand zu vermeiden, hat der Auftraggeber sein Leistungsbestimmungsrecht dahingehend ausgeübt, dass er auf dieselbe Technik zurückgreift, die bereits im Haus und sogar auf den betroffenen Stationen vorhanden ist. Das gesamte Personal ist in die bestehende Technik der Firma MESO eingewiesen. Somit ist gewährleistet, dass jeder betroffene ärztliche und pflegerische Mitarbeiter stets die gleiche Technik nutzt und dieselbe Bedienphilosophie vorfindet. Hinzu kommt, dass die Gefahr einer Fehlbedienung stark erhöht würde, da die Mitarbeiter überwiegend eine Technik nutzen. Eine größere Gefahr der Fehlbedienung hat erhebliche nachteilige Folgen für die Patientensicherheit. Es entsteht darüber hinaus ein Mehraufwand für die Schulung und Nachschulung der Mitarbeiter an einem anderen System, der auch mit zusätzlichen Kosten verbunden ist.

Interne Kennung: Bau/22/2026/Endoskopie

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33100000 Medizinische Geräte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48180000 Medizinsoftwarepaket, 48329000 Darstellungs- und Archivierungssystem

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lindigallee 3

Stadt: Bad Salzungen

Postleitzahl: 36433

Land, Gliederung (NUTS): Wartburgkreis (DEG0R)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignung zur Berufsausübung, wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit: "Anlage 1 Angaben zum Unternehmen" - Erklärung über den Umsatz des Unternehmens sowie der Anzahl der Mitarbeiter in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren - Eigenerklärung über die Eintragung in einem Berufsregister "Anlage 5 Eigenerklärung LkSG" - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussvoraussetzungen gem. § 22 Abs. 1 S. 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) vorliegen und das Unternehmen nicht mit einer Geldbuße gem. § 22 Abs. 2 LkSG belegt worden ist

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DBSMSXJ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DBSMSXJ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DBSMSXJ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/06/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 43 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die Bestimmungen des § 56 VgV. Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Thüringen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Klinikum Bad Salzungen GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Thüringen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Klinikum Bad Salzungen GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Bad Salzungen GmbH

Registrierungsnummer: HRB 303245 (AG Jena)

Postanschrift: Lindigallee 3

Stadt: Bad Salzungen

Postleitzahl: 36433

Land, Gliederung (NUTS): Wartburgkreis (DEG0R)

Land: Deutschland

E-Mail: auftragsvergabe@klinikum-badsalzungen.de

Telefon: +49 3695-644288

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Thüringen

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: +49 361-573321254

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fddb524a-981e-464c-993a-6ddc58c00ca9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/05/2026 10:33:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 370205-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 102/2026

Datum der Veröffentlichung: 29/05/2026